



Blue Moon: Der 31. Oktober wird die Nacht des Jahres Wie der Mond das Liebesleben beeinflusst

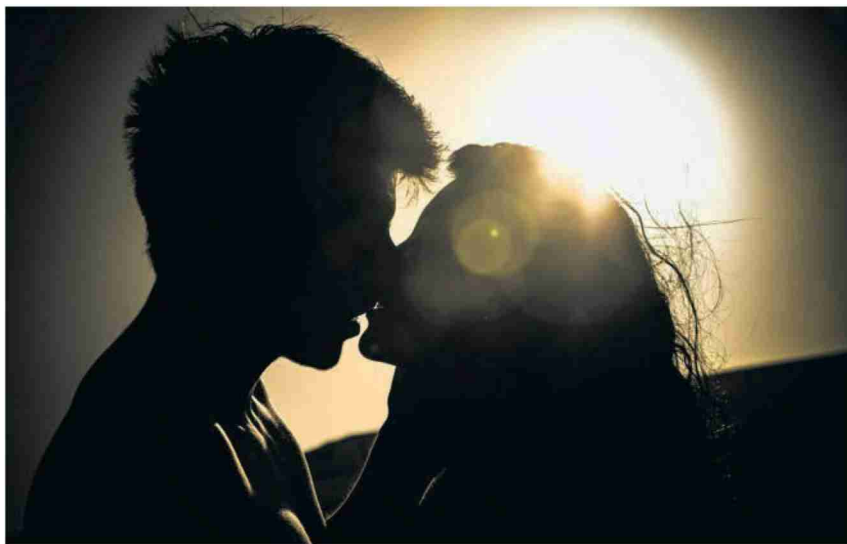


Bild: Alejandra Quiroz unsplash.com

Seltener Vollmond prophezeit Leidenschaft und Lust

Ende dieses Monats kommt es zu einem seltenen astrologischen Phänomen: Der Blue Moon, ein zweiter Vollmond innerhalb eines Kalendermonats – das kommt nur alle zwei bis drei Jahre vor. Dieser hat einen noch intensiveren Einfluss auf unseren Körper, unsere Psyche und unsere Sexualität als ein «normaler» Vollmond. Und der hat es bereits in sich. Dies bestätigen nun erstmals auch Zahlen des Dating Portals TheCasualLounge: In keiner anderen Nacht sind die User so aktiv wie bei Vollmond.

Es ist bekannt, dass der Mond nicht nur einen Einfluss auf Ebbe und Flut hat, sondern auch auf den menschlichen Körper – zum Beispiel den Zyklus der Frau – und die Psyche. Am bekanntesten sind

Schlafstörungen bei Vollmond. Eine kürzlich durchgeführte deutsche Studie mit 2044 Teilnehmer belegt, dass fast 40 Prozent der Befragten sagen, dass sie bei Vollmond schlechter ein- und/oder durchschlafen.

Vollmond heisst Leidenschaft pur!

Schlaflos bleiben Vollmondnächte aber nicht nur wegen Schlafstörungen. Denn der Vollmond hat auch einen signifikanten Einfluss auf unsere Sexualität. «Bei Vollmond ist die Energie an ihrem Höhepunkt und die Lust auf Sex ist stark ausgeprägt», sagt die diplomierte Astrologin Frieda Maria Poltera-Arpagaus. Überhaupt passt sich der sexuelle Zyklus demjenigen des Mondes an, man spricht hier auch von Mondphasen-Sex. «Bei Neumond fühlt man sich oft energielos, was die Lust auf Sex

dämpfen könnte», erklärt die Astrologin. «In der Phase des zunehmenden Mondes wirkt die Energie – auch die sexuelle – immer stärker. Wenn der Mond wieder abnimmt, sinkt proportional auch die Energie.»

Online-Dating: Mehr Aktivität in Vollmondnächten

Das Casual-Dating-Portal TheCasualLounge wollte im Hinblick auf diese Erkenntnis überprüfen, ob der Vollmond auch einen Einfluss auf die Aktivität seiner Nutzer hat – also ob die User bei Vollmond mehr chatten und länger auf der Plattform verweilen. Und tatsächlich konnte TheCasualLounge laut Erhebungen über die letzten sechs Monate in Vollmondnächten durchschnittlich 29 Prozent mehr Aktivität als während Nicht-Vollmond-Nächten verzeichnen. Zusätzlich gibt es bei Vollmond im Durchschnitt 17 Prozent mehr Neuanmeldungen auf der Plattform. Ob dies mit der sprichwörtlichen Schlaflosigkeit zu tun hat oder mit der gesteigerten Leidenschaft und der Lust nach Leidenschaft und Flirts kann abschliessend nicht gesagt werden.

Blue Moon: Seltener Vollmond prophezeit Sex des Jahres

Was bedeutet dies nun für den Blue Moon am 31. Oktober 2020? Das Phänomen, dass in einem Kalendermonat zweimal ein Vollmond stattfindet, findet nur alle zwei bis drei Jahre statt. Gibt es in einem



Monat gleich zwei Vollmonde, sind beim zweiten Gefühle, Sexualität und Lust noch intensiver ausgeprägt. Dem Zweiten wird deshalb eine besondere Energie nachgesagt. «Die Sehnsucht und die Lust nach genussvoller und sinnlicher Sexualität voller Leidenschaft ist gegeben», sagt Frieda Maria Poltera-Arpagaus. Zumal 2020 zusätzlich ein Mond-Jahr ist, in dem alle Mondphasen nochmal verstärkt auftreten. Und: Der Blue Moon am 31. Oktober wird auf einer Achse mit den Sternzeichen Stier und Skorpion sein, welche Sinnlichkeit, Intensität und Leidenschaft verkörpern.

Es wird also eine dreifach intensive Nacht, wenn dieser Blue Moon in unsere Schlafzimmer scheint. Es

könnte sich lohnen, sich darauf vorzubereiten. Eine sinnliche körperliche Begegnung im mystischen

Licht des blauen Mondes ist sicherlich schöner, als schlaflos dazuliegen und Schäfchen zu zählen.



Bild: Macau Photo Agency unsplash.com

Blue Moon